

Ein Tischtennistraining der besonderen Art



Am 11. November 2009 fand am Weißen Hof ein Training der besonderen Art statt. Die Rollstuhllasse Andreas Vevera und Doris Mader stellten sich nämlich dem mehrfachen Rackleton-Vizeweltmeister Marcel Weigl auf dessen Anfrage hin für ein Spezialtraining in Sachen Tischtennis zur Verfügung.

"Marcel haben wir beim NÖN-Showtraining im Jänner 2009 kennengelernt. Wir haben uns von Anfang an gut verstanden, daher haben wir uns sogar schon öfters auf ein Training getroffen. Und da die Rackleton-Weltmeisterschaft vor der Tür steht, freut es uns riesig, mit ihm trainieren zu können", so der Paralympicssieger Vevera.

Als weitere Trainingspartner fungierten Thomas und Robert Popp. Unterstützt wurde das Team von Erfolgscoach Thomas Haider. "Die Familie Popp haben wir nach unseren tollen Erfolgen in Peking kennengelernt. Ich hoffe, dass wir gute Trainingspartner waren und Marcel bei der Weltmeisterschaft ordentlich zuschlagen wird", meinte die BSV-Trainerin Doris Mader nach dem über zweistündigen Tischtennistraining.

"Das Training hat uns total viel Spaß gemacht. Bei den einzelnen Spielen wurde bis zum letzten Punkt gekämpft. Es hat uns allen sehr viel gebracht. Dieses Spezialtraining wird es nächstes Jahr sicherlich noch öfters geben, steht doch im Oktober 2010 die Rollstuhl-Weltmeisterschaft vor der Tür - und da wollen wir wieder zuschlagen", waren sich die Spieler und der Coach einig.